



# mittwoch-bild

REGIONALE VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT IN BERN • [INFO@SOLITERRE.CH](mailto:INFO@SOLITERRE.CH) • [WWW.SOLITERRE.CH](http://WWW.SOLITERRE.CH)



## Dienstag, 24. März 2015 von Familie Santschi Schmutz

Seit gut zwei Jahren gehören wir zum zufriedenen Kundenkreis von soliTerre. Jede Woche freuen wir uns auf die grosse Vegi-Tasche und sind gespannt, welche feinen Bio-Gemüse und welche sonstigen Überraschungen wie Käse, Brot, Konfitüre, Eier oder Eingemachtes sich darin finden werden.

Verschiedene Dinge gefallen uns an soliTerre und machen die ganze Sache sympathisch: die Taschen werden an verschiedene Depots in die Stadt geliefert und wir tun das Unsrige dazu, indem wir die Tasche abholen; wir kommen in den Genuss von Gemüse, das wir noch gar nicht kennen – gerade auch alte Sorten – und wissen dass es Saison- oder Lagergemüse ist; wir haben die Möglichkeit an den Mitgliederversammlungen mitzureden, Ideen einzubringen, die Produzentinnen und Produzenten kennenzulernen, die für uns das Gemüse anbauen und pflegen; die Produkte haben keine langen Anfahrtswege; die Produzenten und Produzentinnen wissen, dass sie für ihre Produkte Abnehmerinnen und Abnehmer haben, die ihre Arbeit schätzen.

Vielen Dank den Produzentinnen und Produzenten und allen Beteiligten, die für den reibungslosen administrativen Ablauf besorgt sind, so dass wir Konsumentinnen und Konsumenten jede Woche unsere Tasche erneut mit köstlichem Gemüse gefüllt abholen können.

Bilder:

Vom Abholen der Gemüse-Tasche bis zum feinen Mittagessen: Wo ist unsere Tasche zu finden? Da sie am Donnerstag abgeholt wird, muss nicht lange gesucht werden, die meisten Taschen sind schon weg. Dann geht's auf den Heimweg. Zu Hause wird entschieden, was es zum Mittagessen geben soll: Pastinaken, Pfälzerrüebli, Rüebli, Kartoffeln, Tofu und der Lauch der letzten Woche dient für eine Sauce. Vorab gibt's einen herzhaften Salat – Nüssler und Brüsseler mit ein paar Rüeblistreifen.

E Guete und herzliche Grüsse aus der Küche!

Fotos: Yves

Text: Anna-Barbara

Köche: Salome und Yves